

**Thema Nr. 1**

Beschreiben und erläutern Sie die Grundannahmen von Handlungstheorien! Wählen Sie zwei Handlungstheorien aus: Beschreiben und analysieren Sie diese und vergleichen Sie diese kritisch miteinander!

**Thema Nr. 2**

Stellen Sie die Theorie „Reflexiver Modernisierung“ dar und arbeiten Sie zentrale Begriffe sowie empirische Diagnosen heraus!

**Thema Nr. 3**

Die Sozialstrukturanalyse interessiert sich für unterschiedliche Erscheinungsformen sozial ungleicher Lebensbedingungen. In Bezug auf moderne Gesellschaften gehören Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit zu den als relevant erachteten Dimensionen sozialer Ungleichheit.

1. Beschreiben Sie differenziert das soziale Phänomen der Erwerbsbeteiligung!
2. Stellen Sie die Entwicklung und den Status Quo sozial ungleicher Erwerbschancen dar!
3. Erläutern Sie Theorien zu den Ursachen sozial ungleicher Erwerbschancen!
4. Analysieren Sie schließlich Folgen von sozial ungleichen Erwerbschancen!

**Thema Nr. 4**

Alle Menschen wollen alt werden, aber niemand will in einer alternden Gesellschaft leben. Analysieren und diskutieren Sie biografische und demografische Alterung als Herausforderung und Chance in wirtschaftlich entwickelten Gesellschaften!

**Thema Nr. 5**

In welchen Dimensionen der Sozialstruktur gibt es relevante soziale Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern? Beschreiben Sie mindestens drei solcher Bereiche und zeigen Sie auf, welche Wechselwirkungen zwischen ihnen bestehen!

### **Thema Nr. 1**

Erklären Sie, was man unter sozialer Ungleichheit versteht, und vergleichen Sie zwei selbstgewählte Modelle sozialer Ungleichheit miteinander! Diskutieren Sie anschließend, was diese Modelle zur Erklärung der derzeitigen Ungleichheitsstrukturen beitragen können!

### **Thema Nr. 2**

Mit dem Begriff der sozialen Mobilität beschreibt die Sozialstrukturanalyse Veränderungen von sozialstrukturellen Positionen, etwa in Bezug auf das Bildungsniveau als eine Determinante sozialer Ungleichheit. Stellen Sie systematisch dar, welche Typen sozialer Mobilität man voneinander unterscheiden kann! Beschreiben Sie, worin Bestimmungsfaktoren der sozialen Mobilität bestehen!

### **Thema Nr. 3**

Beschreiben Sie Ursachen und Folgen der Bildungsexpansion in Deutschland! Erläutern Sie, welche Bevölkerungsgruppen stärker und welche weniger stark von der Bildungsexpansion profitiert haben! Diskutieren Sie, ob und inwiefern die höheren Bildungsabschlüsse auch zu höheren Bildungserträgen in Form von Erwerbseinkommen geführt haben!

### **Thema Nr. 4**

Erklären Sie anhand von mindestens zwei soziologischen Theorien die Relevanz von Individualisierung für die Entwicklung von sozialer Ungleichheit in den letzten 50 Jahren!

### **Thema Nr. 5**

Pierre Bourdieu hat den Klassenbegriff umfassend, zentral und auf innovative Weise in seinen soziologischen Konzepten platziert. Beschreiben Sie anhand von theoretischen Ansätzen aus der Soziologie, was unter dem Begriff der sozialen Klasse zu verstehen ist, stellen Sie die Innovation hinsichtlich des Klassenbegriffs in Bourdieus Werk dar und diskutieren Sie anhand eines Beispiels aus der sozialen Ungleichheitsforschung, inwiefern Bourdieus Klassenbegriff zur Beschreibung aktueller Phänomene noch plausibel ist!

### **Thema Nr. 1**

Erläutern Sie – in der Zentrums- versus Peripherie-Perspektive – das Problem der sozialen Ungleichheit im Zusammenhang mit industriell erzeugten Umweltfolgen und deren Bekämpfung! Diskutieren Sie dabei – anhand geeigneter Beispiele – die Unterschiede von Verursachung, Nutznießerschaft und Betroffenheit im lokalen, nationalen und globalen Rahmen!

### **Thema Nr. 2**

Woher kommt soziale Ungleichheit? Diskutieren Sie theoretische Ansätze zur Entstehung sozialer Ungleichheit (z. B. funktionalistische, klassentheoretische, markttheoretische Ansätze)!

### **Thema Nr. 3**

Beschreiben Sie die wichtigsten Merkmale der Entwicklung der Gleichstellung von Frauen und Männern seit dem Zweiten Weltkrieg und erklären Sie diese Entwicklung mittels zweier unterschiedlicher soziologischer Theorien!

### **Thema Nr. 4**

In der Sozialstrukturanalyse werden im Rahmen der Bevölkerungsforschung unter anderem die Fertilität und die Mortalität betrachtet. Man gewinnt daraus wichtige Erkenntnisse für die Bevölkerungsentwicklung. Stellen Sie dar, welche Aspekte von Fertilität und Mortalität in der Bevölkerungsforschung untersucht werden! Gehen Sie dabei insbesondere auf Maßzahlen der Fertilität und der Mortalität und deren Relevanz für die Analyse der Bevölkerungsentwicklung ein!

### **Thema Nr. 5**

Beschreiben Sie die Kapitalformen nach Bourdieu und erläutern Sie den Erklärungsbeitrag der Kapitalformen für die Reproduktion sozialer Ungleichheiten in Deutschland! Diskutieren Sie dabei auch die Limitationen bzgl. der Erklärungskraft!

### **Thema Nr. 1**

Laut Artikel 3 des Grundgesetzes „darf [n]iemand [...] wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“ (Absatz 3). Dennoch sind weite Teile des Arbeitsmarktes geschlechtlich segregiert.

Beschreiben Sie die aktuelle Lage in Deutschland und analysieren Sie Geschlecht als Faktor sozialer Ungleichheit auch vor dem Hintergrund der Debatte um unbezahlte Arbeit!

### **Thema Nr. 2**

Rekonstruieren Sie die wichtigsten Eigentümlichkeiten eines Verständnisses von „Risikogesellschaft“ im Sinne Ulrich Becks! Berücksichtigen Sie bei Ihrer Erörterung auch die spätere Erweiterung Becks zu einem Verständnis von „*Weltrisikogesellschaft*“!

### **Thema Nr. 3**

Skizzieren Sie die Strukturen, Aufgaben und Rollenprofile innerhalb einer Schulklasse mit Hilfe der Begriffe und Konzepte von drei verschiedenen soziologischen Theorien Ihrer Wahl, vorzugsweise aus der Perspektive des Strukturfunktionalismus, des Symbolischen Interaktionismus und der Systemtheorie! Diskutieren Sie den Erkenntniswert und die Grenzen der jeweiligen Theorie an diesem Anwendungsbeispiel!

### **Thema Nr. 4**

Diskutieren Sie die sozialstrukturelle Bedeutung von Migration in der Bundesrepublik Deutschland!

Gehen Sie dabei auf die zentralen historischen Entwicklungen ein und beleuchten Sie wichtige Wirkungszusammenhänge in verschiedenen gesellschaftlich relevanten Dimensionen!

Stützen Sie Ihre Ausführungen auf die zentralen theoretischen Ansätze und empirischen Befunde der Forschung zu Migration!

### **Thema Nr. 5**

Im Rahmen der Sozialstrukturanalyse hat die Analyse sozialer Ungleichheit einen zentralen Stellenwert. Stellen Sie zunächst Definitionen sozialer Ungleichheit vor und zeigen Sie auf, welche Dimensionen sozialer Ungleichheit für die Sozialstrukturanalyse von Bedeutung sind! Gehen Sie sodann auf den Aspekt der Eigendynamik sozialer Ungleichheit ein und stellen Sie systematisch mögliche Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Dimensionen sozialer Ungleichheit dar!

### **Thema Nr. 1**

Es gibt diverse soziologische Theorieansätze, die mit Phasen- oder Stadienmodellen gesellschaftlicher Entwicklung arbeiten.

Geben Sie zunächst einen Überblick über verschiedene Ansätze dieser Art! Wählen Sie anschließend eines der theoretischen Konzepte aus, stellen Sie es detailliert dar und diskutieren Sie Stärken und Schwächen des Ansatzes!

### **Thema Nr. 2**

Was meint „funktionale Differenzierung“ und inwiefern ist dies eine Dimension sozialer Modernisierung? Stellen Sie dies mit Bezug auf ein empirisches Beispiel argumentativ dar!

### **Thema Nr. 3**

1. Bildungsungleichheiten werden typischerweise über den Rückgriff auf primäre und sekundäre Effekte erklärt.
  - a) Beschreiben Sie in allgemeiner Weise, was unter primären und sekundären Effekten zu verstehen ist!
  - b) Illustrieren Sie diese allgemeine Definition anhand von zwei Beispielen (ein Beispiel für primäre, ein Beispiel für sekundäre Effekte)!
2. Das Bildungssystem Deutschlands gilt als hochgradig stratifiziert.
  - a) Beschreiben Sie, was in diesem Zusammenhang unter Stratifizierung zu verstehen ist!
  - b) Wählen Sie eine Charakteristik des deutschen stratifizierten Bildungssystems aus und legen Sie dar, wie sich diese auf die primären und sekundären Herkunftseffekte auswirken könnte! Welche Folgen ergeben sich hieraus für schichtspezifische Bildungsungleichheiten?

### **Thema Nr. 4**

#### Armut in Deutschland:

- a) Was versteht man unter absoluter Armut? Wie wird sie gemessen?
- b) Wie ist relative Armut definiert und wie wird sie gemessen? Erläutern Sie dabei zunächst Konzept und Berechnung des Äquivalenzeinkommens!
- c) Diskutieren Sie ausgewählte Probleme der relativen Armutsmessung!
- d) Stellen Sie zentrale Befunde zur zeitlichen Entwicklung von Armut seit etwa 1990 dar!
- e) Welches sind die am häufigsten von Armut betroffenen Bevölkerungsgruppen? Begründen Sie jeweils kurz, warum das so ist!

### **Thema Nr. 5**

Verursacher, Nutznießer und Betroffene von Umweltverschmutzung: Diskutieren Sie die damit korrespondierenden Aspekte sozialer Ungleichheit im lokalen, nationalen und globalen Maßstab! Inwieweit sind dabei auch spezifische Unterschiede „subjektiver Wahrnehmung“ bzw. „sozialer Konstruktion“ zu beobachten?

### **Thema Nr. 1**

Gleichheit der Geschlechter ist derzeit noch nicht in allen sozialstrukturellen Bereichen gegeben.

Erläutern Sie – unter Berücksichtigung der Entwicklung in Ost- und Westdeutschland – in welcher Hinsicht die soziologischen Forschungen zum einen mehr Egalität und zum anderen fortbestehende soziale Ungleichheit in Bezug auf die Lebenschancen von Frauen und Männern aufzeigen!

### **Thema Nr. 2**

In der Soziologie stehen sich häufig strukturorientierte und handlungsorientierte Theorieangebote gegenüber.

Diskutieren Sie diese Gegenüberstellung ausgehend von den soziologischen Klassikern Durkheim und Weber bis hin zu neueren Theorieansätzen.

Erläutern Sie an einem selbst gewählten Beispiel die jeweiligen Vor- und Nachteile der Theoriemodelle!

### **Thema Nr. 3**

Erläutern Sie die Problematik der sozialen Akzeptanz bzw. Legitimität von sozialer Ungleichheit und deren Wandel in der Wahrnehmung von Ungleichheitsmustern in Deutschland anhand selbst gewählter Beispiele!

### **Thema Nr. 4**

Stellen Sie die Prozesse der Migration nach Deutschland seit 1945 dar und diskutieren Sie auf der Basis empirischer Befunde und soziologischer Konzepte den aktuellen Stand der Integration von Zugewanderten in die Sozialstruktur Deutschlands! Gehen Sie dabei auch auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen unterschiedlichen Gruppen von Migrantinnen und Migranten ein!

### **Thema Nr. 5**

Armut in Deutschland:

- a) Wie ist relative Armut definiert und wie misst man sie?
- b) Stellen Sie zentrale Befunde zur zeitlichen Entwicklung von Armut seit etwa 1990 dar!
- c) Welches sind die am häufigsten von Armut betroffenen Bevölkerungsgruppen?

### **Thema Nr. 1**

Erklären Sie die Bedeutung von „Arbeit“ aus wirtschaftlicher und sozialer Perspektive! Erklären Sie dabei auch die Begriffe der Berufsarbeit, der Erwerbsarbeit, der Subsistenz- oder Hausarbeit, der ehrenamtlichen Arbeit, der Muße und der Freizeit! Erklären und diskutieren Sie den besonderen gesellschaftlichen Stellenwert von Berufsarbeit sowie von Erwerbsarbeit in industriellen und postindustriellen Gesellschaften!

### **Thema Nr. 2**

Im letzten Jahrzehnt wird in der Soziologie ebenso wie in der breiteren gesellschaftlichen Öffentlichkeit zunehmend ein Wandel der Altersstruktur der Bevölkerung in Deutschland diskutiert. Erläutern Sie zunächst diese Veränderungen und diskutieren Sie dann ihre Ursachen und (möglichen) Folgen für die deutsche Gesellschaft und ihre Institutionen! Erörtern Sie abschließend den Bedarf und ggf. die Möglichkeiten gesellschaftspolitischer Gestaltung dieser Prozesse!

### **Thema Nr. 3**

Zu den bedeutenden gesellschaftlichen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts zählt die Bildungsexpansion.

- a) Erläutern Sie zunächst, was unter diesem Begriff zu verstehen ist, und legen Sie anschließend dar, was zur Bildungsexpansion geführt hat!
- b) Rekonstruieren Sie ausgehend vom Grundmodell der soziologischen Erklärung (Makro-Mikro-Makro-Schema) die Folgen, die mit der Bildungsexpansion verbunden sind!



**Thema Nr. 4**

Stellen Sie Theorien gesellschaftlicher Modernisierung dar und diskutieren Sie die Stichworte „Reflexivierung“ und „Pluralisierung“!

**Thema Nr. 5**

Vergleichen Sie die theoretischen Positionen von Talcott Parsons (Strukturfunktionalismus) und Pierre Bourdieu im Hinblick auf soziale Ungleichheit und deren Legitimation!

### **Thema Nr. 1**

Erläutern Sie die Theorie des (doppelten) demografischen Übergangs:  
Welche Ursachen werden genannt, welche Phänomene werden postuliert, welche Folgen werden für wahrscheinlich gehalten? Wie ist ihre empirische Gültigkeit mit Bezug auf historische und Länder vergleichende Daten zu beurteilen?

### **Thema Nr. 2**

Erläutern Sie mit Blick auf die Sozialstruktur der Bundesrepublik die Kritik des „methodologischen Nationalismus“ an der Gleichsetzung von Gesellschaft und Nationalstaat!

### **Thema Nr. 3**

Stellen Sie anhand eines selbst gewählten Beispiels dar, wie man in der Soziologie soziale Phänomene erklären kann!

Gehen Sie dabei insbesondere auf die Idee der Mikrofundierung soziologischer Erklärungen ein!

### **Thema Nr. 4**

Worin sehen Sie die zentralen Ursachenbündel für den Rückgang von Geburtenzahlen und Geburtenraten in modernen Gesellschaften und welche zukünftigen Perspektiven, Chancen und Risiken folgen daraus?

### **Thema Nr. 5**

Sozialstrukturanalyse ist vor allem Ungleichheitsanalyse. Rekonstruieren Sie unter diesem Gesichtspunkt die Veränderungen in der Bildungsbeteiligung unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen in der Bundesrepublik Deutschland in den letzten 50 Jahren! Berücksichtigen Sie dabei auch Überlegungen zu den unterschiedlichen Ursachen ungleicher Bildungsbeteiligung!

**Thema Nr. 1**

Rituale spielen auch in der heutigen Gesellschaft eine wichtige Rolle im Zusammenleben der Menschen.

Skizzieren Sie die begrifflich-theoretischen Grundlagen eines soziologischen Ritualbegriffs und diskutieren Sie auf dieser Grundlage aktuelle Beispiele von Ritualen!

**Thema Nr. 2**

Welche soziologischen Theorieansätze versprechen einen großen Erkenntnisgewinn hinsichtlich des Strukturwandels der Familie bzw. der privaten Lebensformen?

Stellen Sie die Grundzüge der Argumentation dar und diskutieren Sie die Erklärungskraft!

**Thema Nr. 3**

Diskutieren Sie die Bedeutung ungleich verteilter Einkommen als Quelle für soziale Ungleichheit! Formulieren Sie anschließend, ausgehend von einer Beschreibung der Einkommensverteilung in Deutschland, mögliche Folgen der Globalisierung für die innerdeutsche Einkommensungleichheit!

**Thema Nr. 4**

Beschreiben und diskutieren Sie aktuelle Befunde zu den Geschlechterungleichheiten in der Erwerbsarbeit (in Deutschland) und gehen Sie dabei auf Ursachen und politische Lösungsansätze ein!

**Thema Nr. 5**

Welche Bedeutung hat der demografische Wandel für das Bildungssystem?

**Thema Nr. 1**

Skizzieren Sie die Ursachen und Erscheinungsformen des gesellschaftlichen Individualisierungsprozesses und diskutieren Sie mögliche Folgeprobleme!

**Thema Nr. 2**

Wie und warum hat sich die gesellschaftliche Stratifikation in den letzten 300 Jahren verändert? Betrachten Sie insbesondere die Übergänge von der Agrar- zur Industriegesellschaft und von der Industrie- zur Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft!

**Thema Nr. 3**

Stellen Sie verschiedene Ansätze der soziologischen Sozialisationstheorie dar, vergleichen Sie sie miteinander und diskutieren Sie, wie aus deren Sicht aktuelle Entwicklungen im Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland diskutiert würden!

**Thema Nr. 4**

Diskutieren Sie auf der Basis empirischer Ergebnisse sowie theoretischer Modelle die These, dass die Institution Ehe heute ein Auslaufmodell darstellt!

**Thema Nr. 5**

Was heißt Globalisierung?

Diskutieren Sie theoretische Modelle und praktische Konsequenzen!

### **Thema Nr. 1**

Diskutieren Sie Entwicklungen sozialer Ungleichheit in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere im Hinblick auf die Bedeutung des Bildungssystems!

### **Thema Nr. 2**

Beschreiben Sie den Wandel der privaten Lebensformen in Deutschland seit der Mitte des 20. Jahrhunderts und zeigen Sie auf, wie man diesen Wandel mithilfe soziologisch-theoretischer Konzepte deuten kann!

### **Thema Nr. 3**

Beschreiben Sie mithilfe von Theorien des sektoralen Wandels (z. B. von Jean Fourastié) und von Theorien der Reproduktion sozialer Ungleichheit (z. B. Karl Marx, Pierre Bourdieu) die Entwicklung der Sozialstruktur in Deutschland!

### **Thema Nr. 4**

Die demografische Entwicklung in den letzten Jahrzehnten hängt unter anderem damit zusammen, dass sich die Geschlechterrollen verändert haben.

Beschreiben und diskutieren Sie diese Zusammenhänge! Gehen Sie abschließend auch darauf ein, welche Lösungsvorschläge für das „demografische Problem“ aktuell diskutiert werden und welche Rolle hier die Erwerbstätigkeit von Frauen spielt!

### **Thema Nr. 5**

Erläutern Sie die begrifflich-theoretischen Grundlagen des Sozialkonstruktivismus und diskutieren Sie anhand des Beispiels der Institution Schule den Erkenntnisertrag sowie die Erkenntnisgrenzen dieser Theorieperspektive!

### **Thema Nr. 1**

Diskutieren Sie die These von Ulrich Beck, wonach die Entwicklung der Weltgesellschaft eine Neuvermessung sozialer Ungleichheit notwendig macht!

### **Thema Nr. 2**

Erläutern Sie die wesentlichen Merkmale des sogenannten „Normalarbeitsverhältnisses“ und skizzieren Sie die wichtigsten Veränderungen im Bereich von Erwerbsarbeit in Deutschland in den 1950ern!

Welche Folgen ergeben sich daraus für das Ungleichheitsgefüge der Gesellschaft?

### **Thema Nr. 3**

Erläutern Sie Aspekte der Migrationsrealität in Deutschland!

### **Thema Nr. 4**

Intime Paarbeziehungen haben sich in den letzten 150 bis 200 Jahren stark verändert.

Diskutieren Sie diesen Wandel auf Basis des Individualisierungsansatzes und berücksichtigen Sie dabei aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen!

### **Thema Nr. 5**

Segmentäre, stratifikatorische und funktionale Differenzierung:

Erläutern Sie diese Begriffe im Hinblick auf die Entwicklung der Sozialstruktur in Deutschland und in anderen Gesellschaften!